

# Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Finanzplanung  
Bearbeiter: Birgit Neubert

Vorlage-Nr.: SR072-2017

in Zusammenarbeit mit:  
Frau Nötzoldt

Datum: 03.11.2017  
Aktenzeichen:

## Beschlussvorlage

### Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2018 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftshof

#### Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Technischer Ausschuss Stadtrat	21.11.2017	N				
	29.11.2017	Ö				

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat setzt den nach § 16 SächsEigBVO aufgestellten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftshof wie folgt fest.

- Summe der Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan einschließlich des voraussichtlichen Gewinns/Verlusts

	EUR
Summe Erträge	1.134.080,00
Summe Aufwendungen	1.124.030,00
Ergebnis	10.050,00

- Mittelzu-/ Mittelabfluss im Liquiditätsplan

	EUR
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	76.850,00
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	43.000,00
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Gesamt	33.850,00

- Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0,00 EUR
- Höchstbeträge der Kassenkredite 200.000,00 EUR

Gerhard Lemm  
Oberbürgermeister

**Begründung:**

Die Große Kreisstadt Radeberg führt zur Erledigung der ihr obliegenden Pflichten der Grünflächenpflege, des Winterdienstes, der Papierkorbentleerung, der Unterhaltung von Buswartehäuschen und Gemeindestraßen (Beseitigung von Kleinschäden), der Aufstellung von Verkehrszeichen und Verkehrsleiteinrichtungen sowie Hausmeistertätigkeiten an Schulen einen Eigenbetriebes nach § 95 SächsGemO.

Gemäß § 16 Abs. 1 SächsEigBVO ist für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen und vom Gemeinderat zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und aus einer Stellenübersicht und ist dem Haushaltsplan der Gemeinde als Anlage beizufügen (§ 16 Abs. 1 SächsEigBVO). Die Pflicht, den Wirtschaftsplan dem Haushaltsplan beizufügen ergibt sich ebenso aus § 1 Abs. 3 Nr. 6 KomHVO-Doppik. Dieser Wirtschaftsplan wird dem Haushaltsplan 2019/2020 als Anlage beigefügt.

Dem Wirtschaftsplan ist ein Vorbericht (§ 17 SächsEigBVO) beizufügen. Der Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm zu Grunde zu legen (§ 20 Abs. 3 SächsEigBVO).

**Anlage/n**

2017 WPI EigB SWH

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:</b>
<b>Veranschlagung:</b>	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	
<b>Haushaltsstelle:</b>	

**Beteiligte Ämter**

**Ergebnis**

**Datum**

**Handzeichen/Name**

# **Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftshof Radeberg des Wirtschaftsjahres 2018**



Bestehend aus:

- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan
- Liquiditätsplan
- Finanzplanung
- Stellenübersicht
- Investitionsprogramm

## **Vorbericht**

### **1. Allgemeines**

Der Eigenbetrieb Stadtwirtschaftshof wurde auf der Grundlage der Betriebssatzung vom 28.01.1998 gegründet und hat am 01.02.1998 seine Arbeit aufgenommen. Die derzeit gültige Betriebssatzung ist vom 31.08.2016, zuletzt geändert am 31.08.2017 (2. Satzungsänderung).

Bis 31.01.1998 wurde diese Aufgabe - Durchführung von Grünflächenpflege, Winterdienst, Ausbesserung von Kleinschäden an Gemeindestraßen, Verkehrsbeschilderung und Verkehrsleiteinrichtungen, Papierkorbentleerung, Unterhaltung der Buswartehäuschen und Hausmeister Tätigkeit hauptsächlich an Schulen - im Haushalt der Stadt nachgewiesen.

Das Anlage- und Umlaufvermögen wurde zum 01.02.1998 aus dem übrigen Stadtvermögen ausgegliedert und wird ab diesem Zeitpunkt nach § 91 Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGmO) als Sondervermögen verwaltet und nachgewiesen.

Geführt wird das Sondervermögen Stadtwirtschaftshof ab 01.02.1998 nach § 95 a SächsGemO als Eigenbetrieb der Stadt Radeberg.

Der Eigenbetrieb unterliegt den gesetzlichen Regelungen des § 16 ff. der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO). Auf diesen Grundlagen hat der Eigenbetrieb für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und der Stellenübersicht besteht.

### **2. Wirtschaftsplan**

#### **2.1 Erfolgsplan**

96,7 % aller Leistungen in 2018 werden für die Stadt erbracht, davon 3,6 % für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung, 41,4 % für Grünflächenpflege, 23,1 % für den Winterdienst und die Straßenreinigung, 16,1 % für Hausmeister Tätigkeit an sechs Schulen sowie im Schloss Klippenstein, 8,8 % für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen und für die Unterhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen, 1,9 % zur Durchführung von Bierstadtfest und Weihnachtsmarkt, 0,6 % für Aufgaben des Hauptamtes (z.B. Durchführung von Wahlen), 3,8 % für Aufgaben des Ordnungsamtes (Verkehrsbeschilderung, öffentliche Ordnung) 0,7 % für kommunale Grundstücke. Die Leistungen für die Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung und des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung wurden auf der Basis der Leistungspreise von wiederkehrenden Arbeiten sowie auf der Basis von Stundenverrechnungssätzen für alle übrigen Leistungen und Verrechnungssätzen für den Maschineneinsatz ermittelt.

Auch im Wirtschaftsjahr 2018 liegt die Hauptaufgabe in der Erbringung städtischer Dienstleistungen.

Die betrieblichen Aufwendungen können leicht verringert werden. Einsparungen erfolgen bei den Fahrzeugkosten sowie der Miete für Einrichtungen. Aufwendungen für die Instandhaltung des Gebäudekomplexes Dammweg 2 werden nur in einem Umfang geplant, der die Sicherstellung des Betriebsablaufes im Rahmen des Unfall-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes garantiert. Die Kosten im Bereich Fremdleistungen sind im Jahr 2018 geringer, da die festgelegten Prüfungen in bestimmten Abständen vollzogen werden.

Die Reinigung der Heizöltanks ist nach einer Frist von 5 Jahren vorgeschrieben und wird in 2018 durchgeführt.

Die in 2017 vollzogene Anschaffung der vorgeschriebenen Warnkleidung wurde im Rahmen eines 3-jährigen Mietsystems gesichert. Ziel dabei ist es, die Forderungen der Versicherungsträger (SVLFG/Unfallkasse) einzuhalten und einen Haftungsausschluss für den Arbeitgeber zu erzielen. Damit gewährleisten wir außerdem eine professionelle Pflege und Wartung der Kleidung.

Für das Jahr 2018 haben wir keine Geräte/Fahrzeugbeschaffung im Rahmen eines Leasingvertrages geplant.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 10.050 Euro.

## 2.2 Liquiditätsplan

Die vorgesehenen Investitionen sind in den Erläuterungen zu den Planpositionen im Liquiditätsplan aufgeführt. Diese werden aus der Zuführung vom Erfolgsplan sowie den Teilen der Abschreibung gedeckt.

Wir möchten in 2018 unsere PC-Technik für 3 Arbeitsstationen inkl. dem benötigten Server erneuern. Der Umstand, dass wir voraussichtlich Ende 2018 an den neuen Standort umziehen werden, wurde dabei berücksichtigt.

Für unseren neuen Standort am Standort Bruno-Thum-Weg sind 30.000,-- EUR geplant. Hier ist der gesamte Werkstattbereich mit Einrichtungen und Geräten auszurüsten. Derzeit gehen wir davon aus, dass die neuen Gebäude im Vermögen der Stadt belassen und keinen Einfluss auf unsere Finanzplanung haben werden.

Die Grünpflegekleintechnik wird beständig erneuert. Hier handelt es sich um Motorsensen, Heckenscheren und Rasenmäher.

## 3. Finanzplanungszeitraum bis 2021

Um den steigenden Anforderungen an Qualität und Quantität unserer Leistungen gerecht zu werden, sind wir bestrebt, durch den Einsatz neuer Technik und die Einführung neuer Arbeitsabläufe die Effizienz im Unternehmen zu steigern.

Auch zukünftig bleibt die ständige Erneuerung unserer Maschinen und Geräte im Vordergrund. So sollen in den Jahren 2019 und 2020 die Einsatzfahrzeuge unserer Hausmeister erneuert werden.

Zur Einführung der Mulchtechnik im Bereich der Rasenpflege wollen wir im Frühjahr 2019 einen Frontmäher mit Allradantrieb beschaffen. Damit kann die Bearbeitung der Flächen effizienter erfolgen, da keine Entsorgung des Schnittgutes mehr erfolgt.

Unsere Mitarbeiter werden wir weiterhin gezielt in den Bereichen Baumpflege, Baumfällung, Spielplatzkontrolle schulen, um die in diesen Bereichen anstehenden Aufgaben erfüllen zu können. Bestehende Qualifikationen müssen in regelmäßigen Abständen aufgefrischt und ergänzt werden, um auch neue, vom Gesetzgeber vorgeschriebene Anforderungen, erfüllen zu können. Der Umgang mit Hebebühnen und die Anwendungen zur Ladungssicherung müssen regelmäßig nachgeschult werden.

Der Einsatz neuer Technik, die Einführung neuer Arbeitstechnologien sowie eine gezielte Einsatzplanung, abgestimmt auf die Qualifikationen der Mitarbeiter, zeigen, dass die Effektivität verbessert werden kann.

Um die Dienstleistungsaufgaben der Großen Kreisstadt Radeberg zu erfüllen, ist der derzeitige Personalstand zur Zeit noch ausreichend. Da jedoch in den letzten Jahren in mehreren Schulen sowie im gesamten Stadtgebiet sowie auch den Ortsteilen viele Außenanlagen rekonstruiert und erweitert wurden, wird der Pflegeaufwand in diesen Objekten ansteigen. Ab 2019 möchten wir uns daher mit 1 Mitarbeiter verstärken.

In den letzten Jahren sind bestehende Objekte erweitert worden sowie neue Objekte hinzugekommen.

Der Anteil an umsatzpflichtigen Einnahmen und Ausgaben ist im Netto, ohne Mehrwertsteuer, ausgewiesen. Die nichtabziehbare Vorsteuer entsprechend dem Verhältnis der nicht umsatzsteuerpflichtigen Leistungen ist in den einzelnen Planpositionen enthalten.

## Erfolgsplan

gemäß § 18 SächsEigBVO

	Unter- gruppe Konto	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
Erlöse aus Leistungen f.d. Stadt	4690	936.027,28	1.059.340	1.056.380
Erlöse aus Leistungen f.d. EigB AW	4696	24.092,46	40.000	40.000
Erlöse aus Leistungen f.d. Dritte	4405	37.124,78	20.000	18.400
Einnahmen aus Mieten und Pachten (inkl. Miete Werbeträger)	4833/36	4.438,79	19.500	19.300
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>1.001.683,31</b>	<b>1.138.840</b>	<b>1.134.080</b>
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>				
<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>				
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>				
neutrale Erträge		0,00	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Materialaufwand:</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5000 - 5950	47.076,50	70.000	65.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (beinhaltet Abfallentsorgung Bauleistungen/Grünpflege)	5900	22.831,23	20.000	25.000
<b>Summe Materialaufwand</b>		<b>69.907,73</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>6. Personalaufwand:</b>				
a) Löhne und Gehälter	6000- 6170	557.815,00	617.440	648.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	3740/41	125.174,09	150.710	127.800
d) Beiträge Berufsgenossenschaft /Unfallkasse	6120	4.588,92	0	4.800
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>687.578,01</b>	<b>768.150</b>	<b>780.600</b>
<b>7. Abschreibungen:</b>				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6220	43.411,93	52.000	66.800
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				

Fortsetzung auf Folgeseite

	Unter- gruppe Konto	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Sonstige betriebl. Aufwendg. (Restbuchwerte, Berichtigung)	6300	110,00	350	150
Arbeitsschutz	6301	2.461,53	12.000	11.600
Raumkosten	6305	33,40	50	50
Heizungskosten	6320	5.011,94	10.000	10.000
Gas, Strom, Wasser	6325	3.113,10	3.600	3.500
Reinigungskosten	6330	1.676,93	2.200	2.000
Instandhaltung betrieblicher Räume	6335	60,04	500	150
Versicherung	6400	2.164,09	2.200	2.200
Beiträge	6420	375,19	330	400
Instandhaltung von Bauten	6450	1.181,51	1.500	250
Sonstige Reparaturen/ Instandhaltung	6490	516,12	1.000	1.000
Reparatur/Instandhaltg. anderer Anlagen sowie Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6470	14.745,87	15.000	15.000
Wartungskosten für Hard-u. Software	6495	1.346,28	2.500	1.900
Fahrzeugkosten	6500	57.870,00	68.000	60.000
Werbekosten	6600	0,00	100	0
Geschenke bis 40 Euro	6610	0,00	30	30
Reisekosten/Übernachungskosten/Verpfl.mehraufwand	6650	0,00	250	100
Fremdleistungen	6785	5.317,88	3.500	2.700
Portokosten	6800	135,09	220	150
Telefongebühren	6805	2.081,26	2.500	2.200
Bürobedarf	6815	1.239,77	1.000	1.300
Bücher, Zeitschriften	6820	595,16	650	500
Fortbildungskosten	6821	364,80	1.500	1.000
Abschluss- u. Prüfungskosten	6827	11.400,00	11.400	11.400
externe EDV-Kosten	6830	836,40	1.000	1.000
Steuerberatungskosten	6826	0,00	150	150
Steuererklärungskosten	6831	1.300,00	1.200	1.300
Lohnabrechnungskosten	6834	5.457,00	6.000	5.700
Miete und Pachten für Einrichtungen	6835	26.290,16	40.000	38.000
Leasingkosten	6840	18.878,80	5.600	0
Werkzeuge und Kleingeräte	6845	1.314,32	1.800	1.500
Betriebsbedarf	6850	6.550,32	7.000	6.700
Nebenkosten des Geldverkehrs	6855	665,32	650	700
Aufwendungen für Abfallbeseitigung	6859	662,11	1.000	1.000
periodenfremde Aufwendungen	6960	767,59	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>174.521,98</b>	<b>204.780</b>	<b>183.630</b>
<b>Verluste aus Wertminderungen/Abgang von Gegenständen</b>		<b>170,82</b>		
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>				
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen</b>				
<b>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	7100	12,24	0	0
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>				
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	7300	0,00	0	0
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>26.105,08</b>	<b>23.910</b>	<b>13.050</b>
<b>15. außerordentliche Erträge</b>				
<b>16. außerordentliche Aufwendungen</b>				
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>				
<b>19. sonstige Steuern</b>				
Grundsteuer	7680	1.515,48	1.600	1.600
Kfz-Steuer	7685	552,65	1.400	1.400
<b>Summe sonstige Steuern</b>		<b>2.068,13</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.</b>		<b>24.036,95</b>	<b>20.910</b>	<b>10.050</b>

## Erläuterungen zu einzelnen Planpositionen im Erfolgsplan

### Erträge

#### **Konto 4696: Umsatzerlöse aus Leistungen des EigB Abwasserentsorgung**

Reinigung von Straßeneinläufen und Einzelaufträge Abwasser	20.000,00 EUR
Kleinreparaturen, Instandhaltung Entwässerungssystem	20.000,00 EUR

#### **Konto 4833 - 4836: Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung**

- Vermietung von Büroräumen Dammweg 2
- Erbbaupacht Werkstatt Straße des Friedens 16
- Verwaltung von Liegenschaften
- Vermietung Werbetafeln

Der § 277 Abs. 1 HGB-BilRUG (Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz) ändert die Definition der Umsätze. Danach gelten als Umsätze die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten.

### Aufwendungen

#### **Konto 5000 - 5950: Materialaufwand**

Für die Auftragerfüllung wird Material erforderlich, wie z.B. Streugut für den Winterdienst, Pflanzmaterial, Dünger, Kalk und Grassamen für Rasen- und Grünflächen, diverses Reparatur- und Baumaterial, Kalt- und Heißbitumen. Dafür ist ein Betrag von 65.000,00 EUR vorgesehen.

Für die Aufwendungen an bezogenen Leistungen sind 25.000,00 EUR geplant. Hier ist die Abfallentsorgung (Grünschnitt, Erdaushub etc.) aus den Bereichen Bauleistungen und Grünflächenpflege enthalten.

#### **Konto 6000 - 6170: Personalaufwand**

Diese Kosten beinhalten die Löhne und Gehälter entsprechend der Stellenübersicht. Die Personalausgaben sind mit einer 40 h-Woche geplant, mit einer tariflichen Anpassung von ca. 2,5 %. Im Konto 6120 sind die Beiträge der Berufsgenossenschaft enthalten.

#### **Konto 6220: Abschreibungen**

Die Abschreibungen wurden entsprechend einer Abschreibungsvorausschau des vorhandenen Anlagevermögens unter Berücksichtigung der in den Jahren 2017 und 2018 anteilig geplanten Investitionen ermittelt.

#### **Konto 6300: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Ausweis betrifft die zu erwartenden Aufwendungen für die Anordnungen zur Verkehrsbeschränkung und Jahresgenehmigungen zur Sicherung des Straßenverkehrs.

#### **Konto 6301: Kosten Arbeitsschutz**

Hierin enthalten ist die Ausstattung unserer Mitarbeiter mit gesetzlich vorgeschriebener Arbeitsschutzkleidung mit Warnfunktion im Mietsystem.

#### **Konto 6400: Versicherung**

Der Posten beinhaltet die Gebäude- und Inhaltsversicherung Dammweg 2 und Stadtgut sowie die Maschinenversicherung für einen Minibagger.

#### **Konto 6470: Reparatur + Instandhaltung v. anderen Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen**

Geplant werden die Reparaturkosten für Rasen- und Sägetechnik, Zubehör, Werkzeuge und Maschinen.

**Konto 6500: Fahrzeugkosten**

Reparaturkosten für Kraftfahrzeuge	28.000 EUR
lfd. Betriebskosten (Benzin, Diesel)	24.700 EUR
Kfz-Versicherung	7.300 EUR

**Konto 6785: Fremdleistungen**

Hierbei handelt es sich um die Plansumme für Vergabe von Leistungen an Dritte für den Stadtwirtschaftshof (z.B. Arbeitsmedizinische Untersuchungen, Prüfung der Betriebsmittel, Feuerlöscher, Blitzschutzanlage, Anschlagmittel sowie Wettervorhersage für den Winterdienst). Die genannten Prüfungen werden in Abständen von 12 Monaten bis 4 Jahren vollzogen.

**Konto 6821: Fortbildungskosten**

Es erfolgen regelmäßige Nachschulungen zu bestehenden Qualifikationen sowie Weiterbildung durch spezielle Fortbildungslehrgänge (z.B. Prüfung von Leitern, Spielplatzkontrolle, Arbeitssicherheit Baum I).

**Konto 6834: Lohnabrechnungskosten**

Der Personalaufwand für Leistungen zur Gehaltsabrechnung wurde entsprechend Kostenanalyse nach KGSt-Bericht ermittelt.

**Konto 6835 : Miete und Pachten für Einrichtungen**

In diesem Konto sind die Mieten für den Unimog U 218, ein Frontauslegermähergerät für den U218, den Fahrzeugträger Hansa APZ, Hubarbeitsbühnen und diverse Kleingeräte enthalten.

**Konto 6840: Leasingkosten**

Derzeit sind keine Fahrzeuge/Maschinen im Rahmen eines Leasingvertrages geplant.

**Konto 7685: Kfz-Steuer**

Im Planjahr 2018 zu zahlende Kfz-Steuer für die im Eigenbetrieb befindlichen Fahrzeuge. Die Erhöhung ergibt sich aus dem Wegfall der Steuerbefreiung für 2 Fahrzeuge.

## Leistungen für den Stadthaushalt 2018

Bezeichnung Produkt	Bezeichnung Leistung	Produkt Nr.	Leistg. Nr.	Konto	Teilhaus- halt	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
						EUR	EUR	EUR
Liegenschaften	Kernstadt	1113.02	01	424199	1	3.052,33	3.500	3.500
	OT GD	1113.72	01	424199	1	473,92	1.700	3.500
	OT LA	1113.82	01	424199	1	0,00	100	100
	OT UD	1113.92	01	424199	1	0,00	100	100
Heimat- u. Kulturpflege	Bierstadtfest	2810.01	02	424199	1	5.495,04	7.500	7.500
	Heimatsstube GD	2810.01	71	424199	1	0,00	1.000	1.000
Bibliotheken	Bibliothek GD	2720.01	70	424199	1	0,00	350	350
Sportstätten- u. Einrichtungen	Sportplatz OT GD	4241.01	70	424199	1	1.265,27	1.400	1.400
Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit	1112.02	00	427199	1	0,00	150	150
Zentrale Dienste	Kernstadt	1115.01	01	424199	2	2.692,61	1.500	1.000
	OT GD DGH	1115.01	70	424199	2	2.599,46	3.000	3.000
	OT UD	1115.01	90	424199	2	0,00	0	0
Wahlen	Gesamt Radeberg	1212.01	00	427199	2	0,00	3.260	0
Grundschulen	GS Süd	2111.01	01	424199	2	34.058,08	31.930	31.930
	Turnhalle GS Süd	2111.01	02	424199	2	2.057,70	1.780	1.780
	GS Mitte	2111.01	03	424199	2	30.468,41	26.610	26.610
	Turnhalle GS Mitte	2111.01	04	424199	2	6.656,81	13.890	13.890
	GS Liegau	2111.01	80	424199	2	20.134,95	16.950	16.950
	GS Ullersdorf	2111.01	90	424199	2	9.208,00	14.190	14.190
	Saal Gasthof Ullersdorf	2111.01	91	424199	2	0,00	1.290	3.690
Mittelschulen	Pestalozzi-MS	2151.01	01	424199	2	30.381,95	28.000	28.000
	L.-Richter-MS	2151.01	02	424199	2	22.465,21	21.880	21.880
	Turnhalle L.-Richter-MS	2151.01	03	424199	2	3.695,66	10.060	10.060
Museen, Ausstellungen	Schloss Klippenstein	2520.01	01	424199	2	8.640,59	8.000	8.000
Bibliotheken	Kernstadt	2720.01	01	425599	2	1.069,25	200	200
Bürgerhaus	Kernstadt	2720.01	01	422199	2	0,00	0	0
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	Radeberg allg.	1221.01	00	427199	3	65,70	500	500
Öffentliche Ordnung	Kernstadt	1221.01.	01	427199	3	5.520,98	4.500	4.500
	Kernstadt	1221.01	01	425399	3	663,00	0	0
	OT GE	1221.01.	70	427199	3	206,35	700	700
	OT GE	1221.01.	70	425399	3	88,40	0	0
	OT LA	1221.01.	80	427199	3	133,20	500	500
	OT UD	1221.01.	90	427199	3	79,80	500	500
	OT UD	1221.01	90	425399	3	88,40	0	0
ruhender Verkehr mobile Beschilderung	Kernstadt	1223.01.	01	427199	3	1.809,01	3.500	3.500
	OT GE	1223.01.	70	427199	3	0,00	400	400
	OT LA	1223.01.	80	427199	3	331,29	300	300
	OT UD	1223.01.	90	427199	3	0,00	100	100
fließender Verkehr mobile Beschilderung	Kernstadt	1223.02	01	427199	3	419,99	500	500
	OT GE	1223.02.	70	427199	3	190,57	200	200
	OT LA	1223.02	80	427199	3	168,64	200	200
	OT UD	1223.02.	90	427199	3	0,00	100	100
Brandschutz	Kernstadt	1260.01	01	424199	3	0,00	650	650
	Kernstadt	1260.01	01	427199	3	454,56	100	100
	OT GE	1260.01	70	424199	3	1.087,87	650	650
Leit- und Schutzeinrichtungen	Kernstadt	5410.02.	01	427199	3	0,00	500	500
	OT GE	5410.02.	70	427199	3	0,00	0	0
	OT LA	5410.02.	80	427199	3	0,00	200	200
	OT UD	5410.02.	90	427199	3	0,00	0	0

Leit- u. Schutzeinrichtungen	Kernstadt	5410.02	01	422199	3	7.585,10	20.000	20.000
Festbeschilderung, Baken, Pole	OT GE	5410.02	70	422199	3	307,95	6.100	2.500
	OT LA	5410.02	80	422199	3	427,22	3.200	3.200
	OT UD	5410.02	90	422199	3	490,76	2.600	2.200
Leit- u. Schutzeinrichtungen	Kernstadt	5410.02	01	425599	3	0,00	0	0
	OT GE	5410.02	70	425599	3	0,00	0	0
	OT LA	5410.02	80	425599	3	0,00	0	0
	OT UD	5410.02	90	425599	3	0,00	0	0
Märkte, öff. Toi-Anlagen	Weihnachtsmarkt	5730.02	02	427199	3	11.764,58	2.000	2.000
Märkte, öff. Toi-Anlagen	Weihnachtsmarkt	5730.02	02	422199	3		11.000	11.000
Katasterverwaltung	Kernstadt	5120.01	01	443169	4	3.127,72	3.000	3.000
	OT GD	5120.01	70	443169	4	462,80	1.000	1.000
	OT LA	5120.01	80	443169	4	357,95	1.000	1.000
	OT UD	5120.01	90	443169	4	551,80	1.000	1.000
Grünanlagen, Spielplätze	Kernstadt	5510.01	01	424199	4	358.232,74	310.000	310.000
	OT GE	5510.01	70	424199	4	62.338,51	50.000	50.000
	OT LA	5510.01	80	424199	4	26.450,53	30.000	30.000
	OT UD	5510.01	90	424199	4	53.049,36	55.000	55.000
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	Kernstadt	5410.01	01	422199	4	62.837,38	76.000	76.000
	OT GE	5410.01	70	422199	4	10.258,31	6.000	6.000
	OT LA	5410.01	80	422199	4	9.088,86	6.000	6.000
	OT UD	5410.01	90	422199	4	8.262,67	8.000	8.000
öffentl. Beleuchtung	Kernstadt	5410.03	01	422199	4	655,12	500	500
Straßenreinigung	Kernstadt	5451.01	01	424199	4	17.596,60	21.000	21.000
	OT GE	5451.01	70	424199	4	796,20	2.000	2.000
	OT LA	5451.01	80	424199	4	1.183,37	2.500	2.500
	OT UD	5451.01	90	424199	4	671,15	2.000	2.000
Winterdienst Gemeindestraßen, Wege, Plätze	Kernstadt	5452.01	01	424199	4	40.073,20	135.000	135.000
	OT GE	5452.01	70	424199	4	14.772,86	40.000	40.000
	OT LA	5452.01	80	424199	4	7.908,85	25.000	25.000
	OT UD	5452.01	90	424199	4	7.378,39	23.000	23.000
Winterdienst Kreisstraßen	Kernstadt	5453.01	01	424199	4	562,01	500	500
	OT LA	5453.01	80	424199	4	986,42	500	500
Winterdienst Staatsstraßen	Kernstadt	5454.01	01	424199	4	6.005,97	500	500
	OT GD	5454.01	70	424199	4	2.580,53	500	500
	OT UD	5454.01	90	424199	4	1.032,71	500	500
Winterdienst Bundesstraßen	OT GD	5455.01	70	424199	4	447,00	500	500
Gedenkstätten, Kriegsgräber	Kernstadt	5530.01	01	424199	4	3.298,19	1.600	1.600
sonstige nicht zuordenbare Leistungen		0	0	0	0	18.761,47		
Leistungen Abwasser						24.092,46	40.000	40.000
						<b>960.119,74</b>	<b>1.099.940</b>	<b>1.096.380</b>

**Liquiditätsplan**

gemäß § 19 SächsEigBVO

Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	
EUR	EUR	EUR	
24.036,95	20.910	10.050	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten
43.411,93	52.000	66.800	Abschreibungen /Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens
1,00			Abschreibungen /Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen
			Gewinn /Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
-17.824,28			Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge , z. B. aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
-5.130,66			Zunahme /Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
4.041,70			Zunahme /Abnahme der Rückstellungen
			Zunahme /Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
	0	0	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten
<b>48.536,64</b>	<b>72.910</b>	<b>76.850</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>
			Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
			Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens
-213.532,93	-91.000	-43.000	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen
			Anzahlungen (-) für Anlagen im Bau
			Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen
			Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens
			Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
			Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition
			Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition
			Einzahlungen aus Sonderposten für Investitionen
			Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen
			Einzahlungen aus der Vorfinanzierung von Investitionen durch die Stadt
			Einzahlungen aus passiveierten Beiträgen
			Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen
<b>-213.532,93</b>	<b>-91.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>
200.000,00			Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen
			Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)
			Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten
			Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten
<b>200.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>
<b>35.003,71</b>	<b>-18.090,00</b>	<b>33.850,00</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>
			Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds
50.977,31	85.981	67.891	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode
<b>85.981,02</b>	<b>67.891</b>	<b>101.741</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>

**Erläuterung zu Planpositionen im Liquiditätsplan****Allgemeines**

Der Liquiditätsplan wird in Anlehnung an eine Kapitalflussrechnung nach deutschem Rechnungslegungsstandard Nr. 2 (DRS 2) nach der indirekten Methode aufgestellt. Ausgehend vom Jahresergebnis werden zur Feststellung des Mittelzu- oder Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit alle zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen eliminiert.

**Investitionstätigkeit****Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen**

Ausstattung neuer Bauhof	30.000 EUR
PC-Technik	11.000 EUR
Grünpflegetechnik	1.000 EUR
GWG bis 410 EUR	1.000 EUR

## Finanzplan - Erfolgsplan

gemäß § 20 SächsEigBVO

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.001.683,31	1.138.840	1.134.080	1.193.480	1.193.480	1.243.500
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
5. Materialaufwand:						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.076,50	70.000	65.000	70.000	70.000	70.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.831,23	20.000	25.000	20.000	20.000	20.000
6. Personalaufwand:						
a) Löhne und Gehälter	557.815,00	617.440	648.000	664.320	682.160	699.320
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	129.763,01	150.710	127.800	130.650	137.100	140.530
c) Beiträge Berufsgenossenschaft			4.800	4.800	4.800	4.800
7. Abschreibungen:						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	43.411,93	52.000	66.800	74.000	74.500	71.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0		0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	174.521,98	204.780	183.630	206.000	195.000	200.000
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	12,24 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	0,00 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>26.105,08</b>	<b>23.910</b>	<b>13.050</b>	<b>23.710</b>	<b>9.920</b>	<b>37.850</b>
15. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
16. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
19. sonstige Steuern	2.068,13	3.000	3.000	3.000		3.000
<b>20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.</b>	<b>24.036,95</b>	<b>20.910</b>	<b>10.050</b>	<b>20.710</b>	<b>6.920</b>	<b>37.850</b>

## Finanzplan - Liquiditätsplan

gemäß § 20 SächsEigBVO

Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
24.036,95	20.910	10.050	20.710	6.920	37.850	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten
43.411,93	52.000	66.800	74.000	74.500	71.000	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen(-) auf Gegenstände des Anlagevermögens
0	0	0	0	0	0	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Sonderposten zum Anlagevermögen
1,00	0	0	0	0	0	Gewinn (-) /Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
-17.824,28	0	0	0	0	0	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-), z. B. aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, inv. SEK und Investzusch.
-5.130,66	0	0	0	0	0	Zunahme /Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
4.041,70	0	0	0	0	0	Zunahme /Abnahme der Rückstellungen
0,00	0	0	0	0	0	Zunahme (-) /Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
0,00	0	0	0	0	0	Ein- (+) und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten
<b>48.536,64</b>	<b>72.910</b>	<b>76.850</b>	<b>94.710</b>	<b>81.420</b>	<b>108.850</b>	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>
0,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
0,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens
-213.532,93	-91.000	-43.000	-60.000	-36.000	-101.000	Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen
0,00	0	0	0	0	0	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen
0,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens
0,00	0	0	0	0	0	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
0,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition
0,00	0	0	0	0	0	Auszahlungen (-) aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition
0,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aus Sonderposten für Investitionen
0,00	0	0	0	0	0	Auszahlungen (-) aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen
0,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aus der Vorfinanzierung von Investitionen durch die Stadt
0,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aus passiveierten Beiträgen
0,00	0	0	0	0	0	Auszahlungen (-) aus der Rückzahlung von passiveierten Beiträgen
<b>-213.532,93</b>	<b>-91.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-101.000</b>	<b>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>
200.000,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen
0,00	0	0	0	0	0	Auszahlungen (-) an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)
0,00	0	0	0	0	0	Einzahlungen (+) aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten
0,00	0	0	0	0	0	Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten
<b>200.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>
<b>35.003,71</b>	<b>-18.090</b>	<b>33.850</b>	<b>34.710</b>	<b>45.420</b>	<b>7.850</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>
0,00	0	0	0	0	0	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds
50.977,31	85.981,02	67.891	101.741	136.451	181.871	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode
<b>85.981,02</b>	<b>67.891</b>	<b>101.741</b>	<b>136.451</b>	<b>181.871</b>	<b>189.721</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>
0,00	0	0	0	0	0	Verpflichtungsermächtigungen
0,00	0	0	0	0	0	Finanzbeziehung zur Gemeinde

## Stellenübersicht

gemäß § 21 SächsEigBVO

Bereich	Anzahl der Arbeitskräfte 2018	Plan 30.06. 2017	Ist 30.06. 2017
	<u>VZÄ</u>	<u>VZÄ</u>	<u>VZÄ</u>
<b>Leitung/Verwaltung</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
davon			
Leiter	1	1	1
Meister/Vorarbeiter	1	1	1
Sachbearbeiter	1	1	1
<b>Hausmeister</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Arbeiter</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>

## Investitionsprogramm 2018 bis 2021

gemäß § 20 SächsEigBVO

Maßnahmen 2018	Plan- ansatz	Maßnahmen 2019	Plan- ansatz	Maßnahmen 2020	Plan- ansatz	Maßnahmen 2021	Plan- ansatz
	EUR		EUR		EUR		EUR
Ausstattung neuer Bauhof	30.000	Fahrzeug Hausmeister	15.000	Fahrzeug Hausmeister	15.000	Geräteträger inkl. Winterdiensttechnik	97.000
PC-Technik	11.000	Ausstattung neuer Bauhof	5.000	Schredder	15.000		
		Rasentraktor	36.000				
Grünpflegetechnik	1.000	Grünpflegetechnik	3.000	Grünpflegetechnik	5.000	Grünpflegetechnik	3.000
GWG	1.000	GWG	1.000	GWG	1.000	GWG	1.000
	<b>43.000</b>		<b>60.000</b>		<b>36.000</b>		<b>101.000</b>

